

BUNDESWEHR UND RSU-KRÄFTE WEGTRETEN

KRIEG BEGINNT HIER  WIDERSTAND AUCH!



INFOS: NOWAR.BLOGSPORT.DE

DEMO GEGEN RSU-AUFSTELLUNG

FREITAG ★ 22. NOVEMBER 2013 ★ 10 UHR
U KURT-SCHUMACHER-PLATZ ZUR KASERNE

BUNDESWEHR UND RSU-KRÄFTE WEGTRETEN

KRIEG BEGINNT HIER  WIDERSTAND AUCH!



INFOS: NOWAR.BLOGSPORT.DE

DEMO GEGEN RSU-AUFSTELLUNG

FREITAG ★ 22. NOVEMBER 2013 ★ 10 UHR
U KURT-SCHUMACHER-PLATZ ZUR KASERNE

Seit 2012 werden bundesweit die neuen Regionalen Sicherungs- und Unterstützungskräfte (RSUKr) – bestehend aus etwa 4000 ReservistInnen in 30 RSU-Kompanien – aufgestellt. Ihre Aufgabe ist der so genannte Heimatschutz bei Naturkatastrophen, innerem Notstand sowie der Schutz »kritischer Infrastruktur«.

Das »Kommando Territoriale Aufgaben« mit Sitz in der Julius-Leber-Kaserne in Berlin übernimmt seit Februar 2013 bundesweit die Gesamtverantwortung für die Zivil-Militärische Zusammenarbeit und den militärischen Anteil des Katastrophenschutzes. Die Zusammenarbeit von aktivem Militär, ReservistInnen, Polizei, Feuerwehr und Technischem Hilfswerk wird gefestigt. Die Bundeswehr versucht mit dem Katastrophenschutz eine breite Akzeptanz für Einsätze im Innern zu schaffen und sich als »verlässlichen Partner« in der Öffentlichkeit zu etablieren.

In vielen Bundesländern wurden bereits RSU-Kräfte »in Dienst gestellt«. In Hamburg und Essen haben AntimilitaristInnen Proteste dagegen organisiert. In Berlin werden die RSU-Kräfte am 22. November ab 10 Uhr in der Julius-Leber-Kaserne aufgestellt, dort befindet sich auch die Landesgeschäftsstelle des Reservistenverbandes. Wir lehnen organisierte »Heimatschützer« und die Militarisierung der Gesellschaft ab und rufen deshalb dazu auf auch in Berlin gegen die Aufstellung der RSU auf die Straße zu gehen!

DEMO ZUR KASERNE GEGEN DIE AUFSTELLUNG DER RSU-SOLDATEN

FREITAG | 22.11.2013 | 10 UHR
U KURT-SCHUMACHER-PLATZ



Seit 2012 werden bundesweit die neuen Regionalen Sicherungs- und Unterstützungskräfte (RSUKr) – bestehend aus etwa 4000 ReservistInnen in 30 RSU-Kompanien – aufgestellt. Ihre Aufgabe ist der so genannte Heimatschutz bei Naturkatastrophen, innerem Notstand sowie der Schutz »kritischer Infrastruktur«.

Das »Kommando Territoriale Aufgaben« mit Sitz in der Julius-Leber-Kaserne in Berlin übernimmt seit Februar 2013 bundesweit die Gesamtverantwortung für die Zivil-Militärische Zusammenarbeit und den militärischen Anteil des Katastrophenschutzes. Die Zusammenarbeit von aktivem Militär, ReservistInnen, Polizei, Feuerwehr und Technischem Hilfswerk wird gefestigt. Die Bundeswehr versucht mit dem Katastrophenschutz eine breite Akzeptanz für Einsätze im Innern zu schaffen und sich als »verlässlichen Partner« in der Öffentlichkeit zu etablieren.

In vielen Bundesländern wurden bereits RSU-Kräfte »in Dienst gestellt«. In Hamburg und Essen haben AntimilitaristInnen Proteste dagegen organisiert. In Berlin werden die RSU-Kräfte am 22. November ab 10 Uhr in der Julius-Leber-Kaserne aufgestellt, dort befindet sich auch die Landesgeschäftsstelle des Reservistenverbandes. Wir lehnen organisierte »Heimatschützer« und die Militarisierung der Gesellschaft ab und rufen deshalb dazu auf auch in Berlin gegen die Aufstellung der RSU auf die Straße zu gehen!

DEMO ZUR KASERNE GEGEN DIE AUFSTELLUNG DER RSU-SOLDATEN

FREITAG | 22.11.2013 | 10 UHR
U KURT-SCHUMACHER-PLATZ

